

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 23

Ausgabe Dezember 2021

Auflage: 700 St.

Frohe Weihnachten



Christbaum auf
dem Dorfplatz
Stallwang

Foto Herbert Zankl

Worte zum Nachdenken

Weihnachten – ein Friedensfest, wenn der Mensch es nur zulässt. Frieden kann nur dann geschehen, wenn Menschen sich als Brüder sehen und mit gutem Willen handeln.

So lässt sich Zwietracht stets verwandeln.

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 15.01.2022
Anzeigen und Inserate bitte an: stocker@vg-stallwang.de melden.

Wertstoffhof geschlossen

Der Wertstoffhof der Gemeinde Stallwang ist am 24. Dezember (Hl. Abend) und am 31. Dezember (Silvester) geschlossen.

Wohnmobil preisgünstig zu vermieten!

Vollausgestattet, vier Schlafplätze, mit Klasse B-Führerschein zum Fahren, Freiheit auf vier Rädern!

Bei Interesse bitte melden bei: Thomas und Tatjana Stahl, Wetzelsberg Tel. 09964/9789 oder 0171 9520388

Anhebung der Hinzuverdienstgrenze zur Altersrente für 2022

Für Altersvollrenten vor Erreichen der Regelaltersgrenze wird die jährliche Hinzuverdienstgrenze von 6.300,- € auch für das Jahr 2022 auf 46.060,- € angehoben. Jahreseinkünfte bis zu dieser Höhe führen somit nicht zu einer Kürzung der Rente.

Diese Anhebung der Hinzuverdienstgrenze gilt nicht für Erwerbsminderungsrenten.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die VG Stallwang, Frau Fuchsl oder Frau Vielreicher, Tel. 09964/6402-28.

DAS SCHICKSAL MISCHT DIE KARTEN

Herbert und Maxi - ein glückliches Paar. Mit ihren beiden Kindern Katrin und Philipp und ihrem Hund Emma haben sie gemeinsam ihr Leben gestaltet. Dann der Schicksalsschlag: Herbert erkrankt 2013 an Lymphdrüsenkrebs. Gemeinsam meistern sie die Zeit der Behandlungen und geben die Hoffnung auch nicht auf, als der Krebs 2018 zurückkehrt. Doch 2021 bringt eine erneute Hiobsbotschaft: Der Krebs ist wieder da und nur eine Stammzellspende kann Herbert retten. Um ihm und anderen Patient:innen zu helfen, haben Freunde und Familie eine Online-Aktion gestartet. Sie bitten alle Menschen um Hilfe: „Wir geben nicht auf! Bitte teilt diesen Aufruf und registriert euch als Stammzellenspender:in! Fünf Minuten eurer Zeit können vielleicht das Leben unseres Herberts oder ein anderes Leben retten!“



Dringender Aufruf „Stammzellenspende“

Lieber Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ein Landkreisbewohner benötigt dringend unsere Hilfe!

Herbert ist zum dritten Mal an Lymphdrüsenkrebs erkrankt. Eine Chance zur Heilung wäre eine Stammzellenspende.

Deshalb unterstütze ich diesen Aufruf und bitte Sie, sich bei DKMS registrieren zu lassen und den Aufruf so oft wie möglich zu teilen und verbreiten. Helfen Sie mit und erhöhen Sie die Chance einer Heilung von Herbert und anderen Erkrankten - jede Typisierung zählt.

Vielen Dank! Landrat Josef Laumer



94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 09964/610030
Telefax 09964/610031



Planung & Bauleitung

Mussinstraße 7 • 94327 Bogen
Tel. 09422 8538-0 • Fax 09422 8538-23
bogen@gutthann-hiw-architekten.de
www.gutthann-hiw-architekten.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



entgegen unserer Hoffnungen prägte Corona auch das Jahr 2021. Das Virus bestimmt unseren Alltag nach wie vor auf vielfältigste Art und Weise. Auch in diesem Jahr mussten wir mit vielen Einschränkungen leben; wiederum wurden viele uns lieb gewordene Veranstaltungen und Feste abgesagt. Es finden wie bereits letztes Jahr keine Weihnachtsfeiern und Christkindlmärkte statt. Die Pandemie hält uns eindrucksvoll vor Augen, was wirklich wichtig ist im Leben: Gesundheit, Familie, Nächstenliebe und der Zusammenhalt aller Menschen auf unserer schönen Erde. Gesundheit und Unversehrtheit ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein großes Geschenk das man für Geld nicht kaufen kann.

Rückblickend auf die vergangenen Monate gibt es aber auch Positives zu berichten. Beeindruckend war für mich vor allem der enorme Zusammenhalt, den man immer wieder erleben konnte. Deshalb möchte ich das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde

Stallwang lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt allen, die sich auf sportlichem und kulturellem Gebiet, in Kirchen, Vereinen, Verbänden, und Institutionen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Besondere Anerkennung gebührt den Freiwilligen Feuerwehren für ihre Dienste zur Sicherheit der Bürger. Nicht zuletzt danke ich meinen beiden Stellvertretern Florian Fuchs und Hans Stahl, den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, dem Bauhof und der Bücherei sowie dem Kindergartenpersonal und den Lehrkräften an unserer Schule herzlich für das engagierte Arbeiten und ihren Einsatz. Sie alle sind zum Wohle unserer Gemeinschaft aktiv. Ihnen gebührt unser aller Respekt.

Mein Dank gilt auch Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Dafür, dass Sie sich über einen so langen Zeitraum umsichtig und verantwortungsbewusst verhalten haben. Dafür, dass Sie bewusst vor Ort einkaufen und so unsere heimischen Geschäfte und Läden unterstützen.

Ich wünsche Ihnen allen für die kommenden Wochen Zuversicht und Freude an vielen kleinen Dingen. Besonders im Auge behalten sollten wir das Miteinander, weil wir alle dabei mitwirken können, dass sich unsere Gesellschaft nicht spaltet. Den Weg aus der Pandemie werden wir nur durch Solidarität und Zusammenhalt erreichen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2022.

Mit herzlichen Grüßen Max Dietl Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Sabrina und Stefan Pfeilschifter, Haidhof-Au zur Geburt der kleinen Andrea vom 05. November 2021 sowie Marina und Johann Zollner, Stallwang zur Geburt des kleinen Hannes vom 13. November 2021.

Geburtstage

Im Januar können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

02.01.:	Luitgard Haydn, Stallwang	85 Jahre
11.01.:	Werner, Zistler, Steinernkreuz	65 Jahre
15.01.:	Erna Gomez Maureira, Stallwang	70 Jahre
16.01.:	Otto Probst, Landorf	70 Jahre
17.01.:	Marianne Gruber, Stallwang	75 Jahre
18.01.:	Josef Kraus, Schönstein	70 Jahre
18.01.:	Manfred Strohn, Steinernkreuz	70 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Dezember oder Januar Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Prommersberger



Landmetzgerei – Partyservice – Lohnwurstn

Wetzelsberg 32, 94375 Stallwang
Tel. 09964/395 oder 09944/302390
E-Mail: T.Prommersberger@gmx.net

Fax: 09944/302391
Handy: 0160 95717561

Aktuelles

Die FFW Stallwang muss auch dieses Jahr aufgrund der allseits bekannten Situation leider wieder auf die Christbaumversteigerung verzichten.

Da damit die Haupteinnahmequelle der Feuerwehr wegfällt, haben wir uns entschlossen wieder eine kleine Spendenaktion zu starten. Wir freuen uns auf jede Unterstützung unter dem Motto "Ersatz Versteigerung".

Spendenkonto IBAN: DE44 7425 0000 0040 2358 48

Vielen Dank für die Unterstützung.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Liebe Blasmusikfreunde,



leider ist es uns auch dieses Jahr nicht möglich das neue Jahr traditionell anzublazen. Wir wünschen deshalb auf diesem Weg

„Glück, Gsundheit und a guads neis Jahr“!

122. Erweiterung der Tagesordnung, ggf. Feststellung der objektiven Dringlichkeit - I

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die beabsichtigte Erweiterung der Tagesordnung.

122.1 Feststellung der objektiven Dringlichkeit - I, B, E

Diese wurde einstimmig festgestellt

122.2 Erweiterung der Tagesordnung - I, B, E

Die Tagesordnung wird um folgende dringliche Themen erweitert:

- im öffentlichen Teil:
 - o Gemeindliche Bauleitplanung
- Einbeziehungssatzung Beckerfeld, Billigungs- und Auslegungsbeschluss – I, B, E
- Sondergebiet Photovoltaik Utzmannsdorf, Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mittels Deckblatt Nr. 1, Billigungs- und Auslegungsbeschluss – I, B, E

123. Breitbandausbau - Bundesförderprogramm; aktueller Sachstand, weiteres Vorgehen - I, B, ggf. E

Sachverhalt:

Zu diesem Sitzungspunkt waren Herr Franz Hofmann vom Planungsbüro HPE GmbH, Johanniskirchen und Herr Mirko Wiedemann von der Fa. VP Consulting GmbH, München, anwesend. Außerdem war der Breitbandpate der Gemeinde Stallwang, Herr Franz Kerscher, anwesend. Herr Hofmann stellte anhand einer Präsentation den Sachstand vor:

A. Weiße Flecken

Die Gemeinden Stallwang und Rattiszell haben für die Förderung der sog. „weißen Flecken“, das sind Adressen, bei denen weniger als 30 Mbit/s im Download erreichbar sind, aktuell ein Markterkundungsverfahren durchlaufen.

Die Förderanträge wurden von den Gemeinden gestellt und wurden auch bereits erteilt, sodass bei diesem Verfahren eigentlich unmittelbar mit einem Auswahlverfahren begonnen werden könnte. Allerdings sind in der Gemeinde Stallwang 76 Adressen und in der Gemeinde Rattiszell lediglich 34 Adressen ausbaubar.

Die u. a. Tabelle fasst die dazugehörigen Zahlen zusammen. Problematisch ist hierbei, dass ein Ausbauftrag mit insgesamt nur 110 Adressen für einen Netzbetreiber nicht sehr lukrativ ist und die Wahrscheinlichkeit, dass ein wirtschaftliche annehmbares Ausbauangebot abgegeben wird, ist eher gering, zudem sind die Ausbauskosten je Adresse mit knapp 2.800 € bis über 3.400 € (Gemeinde Stallwang – der Wert in der Tabelle wurde in der Spalte nicht richtig berechnet) kost-

	Gesamt	Stallwang	Rattiszell
Adressen aktuell förderfähig	110	76	34
Ausbauskosten förderfähige Adressen	3,55 Mio. €	2,6 Mio. €	950.000 €
voraussichtliche Förderung mit Kofinanzierung	3,2 Mio. €	2,34 Mio. €	855.000 €
Eigenanteil	355.000 €	260.000 €	95.000 €
Eigenanteil pro Adresse	3.227 €	3.227 €	2.794 €

spielig. Aufgrund der relativ geringen Zahl der zu erschließenden Adressen wurde sowohl das ME-Verfahren als auch das Auswahlverfahren für das „weiße-Flecken-Programm“ in Kooperation der Gemeinden Stallwang und Rattiszell vorangetrieben.

B. Graue Flecken

Seit Ende April dieses Jahres ist eine geänderte Bundesförderrichtlinie in Kraft getreten. Nunmehr sind alle Adressen förderfähig, die im Datendownload eine Bandbreite von weniger als 100 Mbit/s erreichen. Dieses neue Programm erweitert den Kreis der förderfähigen Haushalte erheblich und schließt selbstverständlich auch die Haushalte der „weißen Flecken“ mit ein. Für die Gemeinde Stallwang bedeutet das, dass nunmehr 174 anstatt 76 Adressen förderfähig sind, zusammen mit der Gemeinde Rattiszell wären es 393 Haushalte.

Der Nachteil bei der Sache ist, dass ein neues Markterkundungsverfahren gestartet werden müsste und auch neue Förderanträge gestellt werden müssten. Auch der Förderträger (bislang atene KOM) hat sich geändert. Nunmehr ist die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) dafür zuständig. Ein neues Förderportal wird hierfür eigens eingerichtet.

Die u. a. Tabelle weist die Daten zum „grauen-Flecken-Förderprogramm“ aus.

Aufgrund der sehr viel höheren Zahl der Ausbauadressen sind die Ausbauskosten und damit der Eigenanteil der Gemeinde viel höher. Der Preis je ausgebauter Adresse – im Falle der Gemeinde Stallwang - allerdings um knapp 1.100 € niedriger. Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass ein Ausbau mit dem „grauen Flecken-Programm“ bereits einen Großteil der Infrastruktur des für 2023 in Aussicht gestellten Förderprogramms vorwegnimmt. Das bedeutet, dass der restliche Ausbau der Adressen, die dann noch übrig sind, mit relativ geringem Mitteleinsatz bewältigt werden kann.

	Gesamt	Stallwang	Rattiszell
Adressen aktuell förderfähig	393	174	219
Ausbauskosten förderfähige Adressen	7,9 Mio. €	4 Mio. €	3,9 Mio. €
voraussichtliche Förderung mit Kofinanzierung	7,1 Mio. €	3,6 Mio. €	3,5 Mio. €
Eigenanteil	790.000 €	400.000 €	390.000 €
Eigenanteil pro Adresse	2.015 €	2.305 €	1.784 €

C. Förderfähig ab 2023

Ab 2023 sollen mit dem Förderprogramm des Bundes nach einer Ankündigung aus dem Ministerium generell alle Haushalte – unabhängig von einer Bandbreitenverfügbarkeit – förderfähig sein. Die Zahlen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Das ist natürlich die höchste Zahl der zu erschließenden Adressen. Beinhaltet sind selbstverständlich weiße und graue Fleckengebiete.

Bedenklich hierbei ist, dass diese Förderrichtlinie noch nicht in Kraft getreten ist. Ob diese pünktlich zu Beginn des Jahres 2023 in Kraft treten wird, ist ebenfalls fraglich. Es gibt hierfür noch keine Antragsmöglichkeit und kein Antragsverfahren.

Außerdem ist damit zu rechnen, dass ein großer Anteil an Kommunen sich für dieses „endgültige“ Fördermodell entscheiden wird und dann eine entsprechend hohe „Antragsflut“ entsteht. Damit einhergehend ist mit entsprechenden

Verzögerungen bei der Bearbeitung der Anträge und im Folgenden auch bei der baulichen Umsetzung zu rechnen.

	Gesamt	Stallwang	Rattiszell
Adressen ab 2023 förderfähig	1080	523	557
Ausbaukosten förderfähige Adressen	9,6 Mio. €	4,7 Mio. €	4,9 Mio. €
voraussichtliche Förderung mit Kofinanzierung	8,6 Mio. €	4,2 Mio. €	4,4 Mio. €
Eigenanteil	960.000 €	470.000 €	490.000 €
Eigenanteil pro Adresse	886 €	895 €	877 €

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das laufende Förderverfahren (weiße Flecken) einzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, über das neue Förderprogramm des Bundes einen Antrag auf Übernahme der Kosten für Beratungsleistungen zu stellen.

Weiterhin soll ein separates Markterkundungsverfahren für die Gemeinde Stallwang mit dem „Graue-Flecken-Förderprogramm“ veröffentlicht werden und ein Ausbau der Adressen mit einer Downloadrate von unter 100 Mbit/s angestrebt werden.

Im Weiteren soll der Restausbau beantragt werden, sobald hierfür verbindliche Richtlinien erlassen worden sind.

Hierzu wurde einstimmig die Zustimmung erteilt

123.1 Mobilfunkversorgung - Bekanntgabe der Erkundung - I, B ggf. E

Herr Hoffmann vom Ingenieurbüro HPE zeigte ebenfalls anhand einer Karte auf, wo in der Gemeinde welche Mobilfunkversorgung ist. Bei der Internetkarte konnte man zwischen drei Anbietern wählen um so mögliche Funklöcher in der Gemeinde aufzuzeigen. Diese Karte basiert auf Messungen die durch ein spezielles Gerät auf dem Bauhoffahrzeug durchgeführt wurden.

Es soll ein neues Markterkundungsverfahren Mobilfunk gestartet werden um so den Ausbau des Mobilfunknetzes voranzutreiben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig ein neues Markterkundungsverfahren Mobilfunk zu starten

124. Beschaffung und Einrichtung einer Gemeinde-App - I, B, ggf. E

Herr Mario Fischer stellte dem Gemeinderat seine Gemeinde-App „Muni“ vor. Seine App ist durch die ILE 2 Jahre förderfähig und würde somit die Gemeinde einen Eigenanteil von 1168,- € kosten. Für die Bürger ist die App aber kostenlos nur ein Bürgerservice könnte kostenpflichtig sein. Auf der App sollen alle Vereine aktuelle Veranstaltungen und Meldungen sowie Berichte veröffentlichen können. Die App wird bereits von 6 Gemeinden der ILE Gäuboden genutzt. Um die App aktuell halten zu können müssten aber die Vereine aktiv mitwirken.

In der nächsten Gemeinderatssitzung wird noch eine weitere Gemeinde-App angesehen um einen Vergleich zu haben.

Zur Kenntnis genommen

125. Gemeindliche Abwasserentsorgung; Auflassung der Kläranlage Landorf mit Ableitung zur Kläranlage Stallwang, aktueller Sachstand, weiteres Vorgehen - I, B, ggf. E

Bürgermeister Dietl informierte den Gemeinderat über mehrere Gespräche mit den Anliegern der Ableitungsstrecke der

Kläranlage Landorf zur Kläranlage Stallwang. Bei diesen Gesprächen stellte sich heraus, dass Anlieger der geplanten Strecke gegen die Verlegung der Ableitungsrohre durch Ihre Grundstücke sind. Aufgrund der Gegenstimmen muss nun eine neue Lösung gefunden werden, diese wird zu erheblichen Mehrkosten für alle die an das gemeindliche Kanalnetz der Gemeinde Stallwang angeschlossen sind führen.

Eine Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Kläranlage in Landorf bis 2024 könnte eventuell bewirkt werden.

Zur Kenntnis genommen

126. Bauangelegenheiten

Der erste Bürgermeister Max Dietl musste aus persönlichen Gründen die Gemeinderatssitzung nach TOP 125 verlassen. Aus diesem Grund übernahm der 2. Bürgermeister Florian Fuchs ab dem TOP 126 die Leitung der Gemeinderatssitzung.

126.1 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Kellergeschoss und PKW-Doppelgarage, Fl.Nr. 327/4 Gemarkung Landorf - I, B, E

Die Gemeinderatsmitglieder wurden über den Antrag des Bauherrn auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung im Kellergeschoss und PKW-Doppelgarage in Kenntnis gesetzt.

Die bebauungsrechtliche Voraussetzung ergibt sich aus der kürzlich in Kraft getretenen Einbeziehungssatzung Landorf II, mit der für den Bauherrn die Voraussetzung zur Bebauung des einbezogenen Grundstücks geschaffen wurde.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Geltungsbereichs der Einbeziehungssatzung Landorf II. Das geplante Dach des Wohnhauses wird mit roten Dachziegeln eingedeckt und weist eine Dachneigung von 22° auf. Die Grundflächenzahl kann ebenfalls eingehalten werden mit 0,15, da in der Satzung eine Grundflächenzahl von max. 0,35 festgesetzt ist. Die Wandhöhe des Gebäudes beträgt 7,45 m und liegt somit auch unter der festgesetzten max. Höhe von 7,65 m. Somit werden die in der Einbeziehungssatzung textlichen Festsetzungen nach § 4 Buchst. a und b) der EBS Landorf II weitestgehend eingehalten.

Die Abwasserentsorgung erfolgt durch die gemeindliche Kanalisation im Trennsystem. Die Wasserversorgung über die gemeindliche Wasserversorgungsanlage des Ortsteils Landorf.

Die wegrechtliche Erschließung ist über das gemeindliche Flurstück Nr. 329 auf die Gemeindestraße (Flur-Nr. 331), welche in die Staatsstraße St2326 (Konzeller Straße, Flur-Nr. 173/3) mündet gesichert.

Der erforderliche Kompensationsbedarf von 677 m² hinsichtlich des naturschutzrechtlichen Ausgleichs, welcher für oben genanntes Bauvorhaben erbracht werden muss, wird extern auf einer Teilfläche der Flurnummer 81/1, Gemarkung Landorf erbracht. Die Ausgleichsfläche wurden bereits durch eine grundbuchrechtliche Dienstbarkeit gesichert.

Die angrenzenden Nachbarn der Flur-Nrn. 327 sowie 327/1 wurden ordnungsgemäß zum Vorhaben beteiligt und haben mittels Unterschrift am Eingabeplan Ihr Einverständnis erklärt.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Kellergeschoss und PKW-Doppelgarage auf Fl.Nr. 327/4, Gemarkung Landorf.

126.2 Errichtung eines grenznahen Schuppens/Garage zum Nachbargrundstück, Fl.Nr. 322 Gemarkung Schönstein, Wetzelsberg 12, 94375 Stallwang - I, B, E

Der Gemeinderat wird vom vorliegenden Antrag der Bauherren auf Errichtung eines grenznahen Schuppens zum Nachbargrundstück, Flur-Nr. 322, Wetzelsberg informiert. Das geplante Vorhaben befindet sich im Innerortsbereich des Ortsteils Wetzelsberg, Gemarkung Schönstein in der Gemeinde Stallwang (§ 34 Abs. 1 BauGB) und ist nach der Darstellung des Flächennutzungsplanes als Allgemeines Wohngebiet (WA) ausgewiesen.

Nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a) BayBO hat das Gebäude einen Bruttorauminhalt von ca. 87 m³ und kann somit nicht als verfahrensfreies Bauvorhaben behandelt werden, da die Höchstgrenze von 75 m³ umbauten Raum deutlich überschritten werden. Möglicherweise käme die Betrachtung des Bauvorhabens als Garage in Betracht. Die hier zulässige überbaute Grundfläche von 50 m² nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) BayBo könnte bei dem Vorhaben mit 24 m² leicht eingehalten werden.

Allerdings sind nach ausführlicher Prüfung hinsichtlich der grenznahen Bebauung mit der bestehenden am Wohnhaus angebauten Garage, bereits 15 m der Grenzbebauung, welche bei einem verfahrensfreien Bauvorhaben zugelassen sind, vollumfänglich ausgenutzt. Den Antragsstellern wird seitens der Gemeinde empfohlen, die geplante Garage von der Grenze 3 m zurückzusetzen, dann dürfte das Vorhaben als Garage verfahrensfrei gebaut werden, ansonsten bedarf es einer Genehmigung durch das Landratsamt Straubing-Bogen in Form eines Bauantrags. Auch wird seitens der Bauverwaltung in der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes erfragt, ob es bei einer Garage besondere Auflagen hinsichtlich des Brand-schutzes oder der Bauweise z.B. Holzbauweise gibt? Sollte seitens der Bauverwaltung unsere Einschätzung für korrekt empfunden werden und der Antragsteller für die Einhaltung der Abstandsflächen mit der Garage 3 m von der Nachbargrundstücksgrenze entfernt bleiben, kann die Garage verfahrensfrei errichtet werden.

Die angrenzenden Grundstückseigentümer der Flur-Nr. 322 haben durch Unterschrift Ihr Einverständnis zur grenznahen Errichtung der Garage erklärt

127. Gemeindliche Bauleitplanung

127.1 Einbeziehungssatzung Beckerfeld, Billigungs- und Auslegungsbeschluss - I, B, E

Die Mitglieder des Gemeinderates Stallwang werden über den vorliegenden Deckblattentwurf für das Grundstück Flur-Nr. 1414, Gemarkung Stallwang, in der Fassung vom 23.11.2021 zur Änderung der bereits bestehenden Einbeziehungssatzung Stallwang-Beckerfeld, welche mit dem Tag der Bekanntmachung am 19.08.2019 in Kraft getreten ist, in Kenntnis gesetzt.

Der Bauantrag wurde bereits frühzeitig eingereicht und in der Juli-Sitzung am 22.07.2021 behandelt und nach Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens an das Landratsamt weitergeleitet.

Mit der Änderung des Deckblatts zur Einbeziehungssatzung Beckerfeld werden nun die planungsrechtlichen Grundlagen für die Genehmigungsfähigkeit eines Wohnbauvorhabens geschaffen. Damit der Bauantrag mit der Satzung in Einklang gebracht werden kann,

müssen diese Änderungen mittels Deckblattes zur Satzung ergänzt werden.

Der Deckblattentwurf zur Einbeziehungssatzung enthält Abänderungen bezüglich der Zufahrt zum Grundstück, welche nun über den nördlich bestehenden Privatweg erfolgen sollte, da eine Zufahrt von Süden aufgrund der hängigen Lage des Grundstücks nicht umsetzbar ist. Ein entsprechender Kompensationsausgleich wird hierbei nicht benötigt, da kein erheblicher Eingriff vorgenommen wird und die Zufahrt nach Aussage des Grundstückseigentümers in der ursprünglichen Breite und mit einem wasserdurchlässigen Belag erhalten bleibt.

Zudem wurden textliche Änderungen für das Bauvorhaben ergänzt. Nunmehr ist auch die Farbgebung für das Dach in anthrazit gegeben sowie für untergeordnete Anbauten/Gebäudeteile ein Flachdach zulässig. Das in der Satzung festgesetzte Baufenster wurde in südöstlicher Richtung geringfügig erweitert, damit der Grundriss des Wohnhauses vollständig innerhalb der Baugrenze liegt.

Der Gemeinderat billigt einstimmig den vorliegenden Entwurf zur Deckblattänderung der Einbeziehungssatzung Beckerfeld in der Fassung vom 23.11.2021

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligung und die erforderliche Fachstellenbeteiligung durchzuführen.

27.2 Sondergebiet Photovoltaik Utmannsdorf, Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mittels Deckblatt Nr. 1, Billigungs- und Auslegungsbeschluss - I, B, E

Am 15.11.2021 erhielt die Bauverwaltung der Gemeinde vom Landschaftsplanungsbüro Heigl, Bogen einen Planentwurf, der geringfügige Änderungen in der Ausgleichsflächenplanung bei der kürzlich genehmigten Bauleitplanung zur Errichtung und zum Betrieb der Freiflächenphotovoltaikanlage Utmannsdorf beinhaltet.

Anlass der Planung ist der Wunsch des Grundstückseigentümers, die Ausgleichsfläche 1 mit Fl.-Nrn. 569 und 570 (TF) geringfügig zu verkleinern, damit das angrenzende Feld besser bewirtschaftet werden kann. Im Gegenzug die Ausgleichsfläche 2 mit Fl.-Nr. 388 (TF) entsprechend zu vergrößern und mit mehr Ausgleichspflanzungen zu versehen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Planungsentwurf zur Änderung der Ausgleichsflächen 1 und 2 für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet Photovoltaikanlage Utmannsdorf und billigt diesen.

Soweit die Kosten für das Deckblatt vom Antragsteller bzw. vom Betreiber der Anlage übernommen werden, besteht Einverständnis mit der Änderung mittels Deckblatt Nr. 1 und die Verwaltung wird mit den weiteren Schritten (Auslegung, Fachstellenbeteiligung) beauftragt.

128. Erweiterung der Kindertagesstätte Stallwang; Prüfung der Nachweise über den vorbeugenden Brandschutz auf Vollständigkeit und Richtigkeit gem. Art 62, Abs 3 BayBO i. V. m. § 19, Satz 1 PrüfV-Bau, Auftragsvergabe - I, B, E

Zweiter Bürgermeister Fuchs den Gemeinderat über die drei abgegebenen Angebote für die Brandschutzprüfung mit Bescheinigung Brandschutz I und II für die Erweiterung der Kindertagesstätte Stallwang.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

Anwander Sachverständige GmbH, Sulzberg
4562,57 € netto

Brandschutz Eiting, Leiblfing
5331,81 € netto

Edbauer Brandschutz, Traunstein
6775,99 € netto

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das günstigste Angebot der Firma Anwander Sachverständige GmbH aus Sulzberg in Höhe von insgesamt 4562,57 € netto für die Brandschutzprüfung mit Bescheinigung Brandschutz I und II für den Erweiterungsbau der Kindertagesstätte anzunehmen.

129. Schulverband Stallwang

129.1 Auflösung des Schulverbandes Stallwang - I, B, E

Geschäftsstellenleiter Pfeffer informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die Anmerkung der überörtlichen Rechnungsprüfung, zu überdenken, ob ein Schulverband Stallwang noch sinnvoll ist.

Bis vor wenigen Jahren bestand der Schulverband Stallwang aus den drei Mitgliedsgemeinden, Stallwang, Loitzendorf und Rattiszell. Letztere ist aus dem Schulverband ausgetreten.

Die Auflösung des Schulverbandes Stallwang würde den Aufwand für die Verwaltung verringern. Die Führung des Haushaltes des Schulverbandes und die Schulverbandssitzungen würden komplett entfallen. Die Auflösung des Schulverbandes zum 31.12.2022 wäre absolut vorteilhaft.

Bei der letzten Schulverbandssitzung wurde die Auflösung zum 31.12.2022 auch beschlossen.

Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst

Der Schulverband Stallwang wird zum 31.12.2022 aufgelöst.

129.2 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Schulvertrages zwischen der Gemeinde Stallwang und der Gemeinde Loitzendorf - I, B, E

Der Schulverband Stallwang wird zum 31.12.2022 aufgelöst. Die Grundschüler der Gemeinden Stallwang und Loitzendorf werden weiterhin die Grundschule in Stallwang als Sprengelschule besuchen. Um das Verhältnis der beteiligten Gemeinden Stallwang und Loitzendorf weiterhin zu regeln, wird mit Wirkung ab dem 01.01.2023 ein öffentlich-rechtlicher Schulvertrag zwischen den beiden Gemeinden geschlossen. Der Vertrag wird inhaltlich gleichbedeutend, wie die bisherige Satzung des Schulverbandes Stallwang gestaltet. Die Kosten werden z.B.: wie bisher entsprechend des Verhältnisses der Schülerzahlen aus den beiden Gemeinden aufgeteilt.

Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst

Die Gemeinden Stallwang und Loitzendorf schließen einen öffentlich-rechtlichen Schulvertrag zu den genannten Konditionen mit Wirkung ab dem 01.01.2023.

130. Genehmigung der letzten Niederschrift; öffentlicher Teil

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.10.2021 war der Einladung beigelegt.

Der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.10.2021 wird vollinhaltlich zugestimmt.

131. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

- keine -

2. Bürgermeister Florian Fuchs schließt um 22:40 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Stallwang.

Festsetzung der Grundsteuer 2022

Die Grundsteuerfestsetzung kann nach § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.09.1973 (BGBL I S. 965) für diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage sich seit der letzten Festsetzung nicht geändert haben, auf durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

Gemäß dieser Bestimmung wird mit der öffentlichen Bekanntmachung die Grundsteuer für 2022, soweit für diese Zeit kein schriftlicher Grundsteuerbescheid ergangen ist, in gleicher Höhe wie für 2021 festgesetzt. Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erstellt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde angefochten werden.

Die Grundsteuer ist jeweils zur Quartalsmitte, also 15.02., 15.05., 15.08., 15.11., fällig. Wir bitten um Beachtung! Es erfolgt keine separate Zahlungsaufforderung! Die ursprünglichen Bescheide gelten – sofern sich keine Änderungen ergeben – auch für Folgejahre.

Steinbeißer

**Erd- und Feuerbestattungen
Türen- und Fensterstudio**

94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532
www.bestattungen-steinbeisser.de



a n d l



*  * **Inh. A. Heisinger e. K.**

*  Metallbau + Bauspenglerei
Edelstahlverarbeitung+Schmiedearbeiten
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Rogendorf 3, 94354 Haselbach Tel. 09961 354



Zeit für ein Danke.....

Wenn das Jahr sich dem Ende zuneigt, ist es Zeit dankbar zurück zu blicken auf das Gute, das man im abgelaufenen Jahr erfahren durfte. Trotz aller Einschränkungen haben wir versucht unseren Kindern im Kita-Alltag soviel Normalität wie möglich zu geben.

Ein herzliches Dankeschön an alle die uns in dieser turbulenten Zeit dabei unterstützt haben.

Ein Dankeschön für die Unterstützung beim Martinsfest.....

der Feuerwehr Stallwang

der Bäckerei Käser, die die Martinsganserl gespendet haben

Hausmeister Brandl Sepp

Bauhof, insbesondere Rudi Stegbauer und Hans Bergmaier

Zankl Herbert für's fotografieren

Völkl Andrea für den Bericht.

Herrn Pfarrer Gallmeier für den Wortgottesdienst und die Spende.

Ein Dankeschön für das Apfelsaft pressen.....

Konrad Vielreicher jun. für das pressen der Äpfel

Paul Vielreicher für das benötigte Material

den Eltern für das Einkochen des Saftes

Ein Dankeschön an Firmen und Geschäfte für Sachspenden....

Haus und Garten, Mittig am Dorfplatz

Fa. Sochor

Ein Dankeschön unserem Bürgermeister Max Dietl mit dem Gemeinderat, dem Bauhof und der Gemeindeverwaltung, die alle immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben den Vereinen und Privatpersonen, bei denen wir bei Bedarf immer anklopfen können und bereitwillig jegliche Unterstützung erhalten für die eingegangenen Spenden, die wieder außerordentliche Anschaffungen für unsere Kinder möglich machen, unserem Elternbeirat

unseren Familien für ihr Vertrauen und Verständnis für all die notwendigen Maßnahmen während der Corona-Pandemie



**Eine schöne Weihnachtszeit und ein
gesundes neues Jahr**

**Rosi Deser im Namen des Teams und der Kinder
der Kindertagesstätte**

Es weihnachtet sehr.....



in unserer Kindertagesstätte. Mit Geschichten, Liedern und weihnachtlichen Basteleien bereiten sich die Kita-Kinder auf das Weihnachtsfest vor. Den Eingang schmückt ein Christbaum von ganz besonderer Bedeutung. Die Kinder haben ihn geschmückt und nun können sie sich davon so oft sie wollen, etwas vom Christbaumschmuck mitnehmen, wenn sie dafür etwas anderes dranhängen.

Traditionell hat auch der Nikolaus die Kinder besucht. Den Kleinen hat er durch das Fenster gewunken und die Größeren haben im Garten auf ihn gewartet. Nach einem Gedicht und einem Lied hat jedes Kind etwas aus seinem Sack erhalten.



**GUT
THANN
HIW
ARCHI
TEKTEN**

Planung & Bauleitung

Mussinstraße 7 • 94327 Bogen
Tel. 09422 8538-0 • Fax 09422 8538-23
bogen@gutthann-hiw-architekten.de
www.gutthann-hiw-architekten.de

HOLMER
... FÜR DEINE (T)RÄUME

BODENBELÄGE UND GARDINEN

Chamer Straße 8a
94375 Stallwang
T: 09964 / 610 830
hollmer-raumausstattung.de



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende . . .

ein Jahr mit vielen Freuden, trotz aller Einschränkungen und Erschwernisse, die diese Pandemie so mit sich bringt. Mit einem sehr harmonischen, unkomplizierten, gut vorbereiteten Abschlussfest konnten wir im Juli das Schuljahr 2020/21 abschließen.

Mit viel Schwung und Elan starteten wir in das neue Schuljahr 2021/22.

In Zusammenarbeit mit dem TSV Stallwang fand bereits im September unter der Leitung von Herrn Michael Laumer zum Weltkindertag ein Fußballturniertag auf dem Sportplatz in Stallwang statt. Große Freude, viel Spaß, laufen und trainieren an der frischen Luft, sich ausprobieren, eigene Fähigkeiten erkennen, sich mit anderen messen und den fröhlichen und unbeschwerten Umgang mit den Mitschülern, Lehrern, Trainern und den Eltern erleben, viele Kompetenzen, die für das tägliche Leben wichtig sind, konnten „spielend“ erlernt werden. Mit großem Einsatz und Organisationstalent verköstigte der Elternbeirat zudem die Schüler mit frischem Obst und Getränken.

Beim Wandertag stand ein Fußmarsch auf dem Programm. Kein weiter Ausflug, wandern in der Umgebung, erkennen wie schön es auch bei uns ist. Anstrengend war's, aber schön. Ein weiteres Gemeinschaftserlebnis, das die Schulgemeinschaft zusammenwachsen ließ.

Fahrradprüfung in der 4. Klasse – Radfahren im Realverkehr mit den Polizisten Herrn Pleischl und Herrn Alverdes war

die nächste Herausforderung, die es für die Schüler zu bestehen galt. Wieder war die Unterstützung der Eltern notwendig, die als Streckenposten fungierten.

Dann, Glück gehabt. Sonst in den Großstädten Berlin, Hamburg und Köln unterwegs, kam der Koch Stefan Marquart mit seinem Projekt „Sterneküche macht Schule“ nach Stallwang an die Grundschule um mit den Kindern gemeinsam zu kochen. Was ist dabei wichtig? Auf was sollen wir achten? Natürlich zunächst einmal auf Hygiene! Natürlich Hände waschen nicht vergessen! Welche Produkte verwenden wir? Was ist gesund, was ungesund? Welchen ökologischen Fußabdruck hinterlassen wir mit dem, was täglich auf unseren Tellern landet? Gemeinsam mit Monika

Bergmaier und der Crew des Sternekoches kochten die Kinder leckere Speisen. Viel Gemüse, aber auch Geflügel standen auf dem Speiseplan. Regionale und saisonale Produkte wurden verkocht.

Der Adventsbasar, bereits aufs Beste vorbereitet, fiel aber dann Corona zum Opfer. Doch auch hier zeigte sich der Elternbeirat unter der Leitung von Frau Roselieb findig und so wurden auf einem „kleinen Adventstisch“ Plätzchen, Kinderpunsch, gebrannte Mandeln und Selbstgebasteltes verkauft. Der Erlös kommt wieder den Kindern zu Gute.

Auch unser Bürgermeister nimmt sich stets Zeit für uns und nimmt unsere Anliegen ernst.

So bedanken wir uns bei Ihnen allen, die uns stets treu unterstützen, uns helfen und vertrauensvoll mit uns zusammenarbeiten.

Wir bedanken uns bei den Eltern, beim Elternbeirat, bei unserer Mittagsbetreuung Elisabeth Guggeis, bei unserer Köchin Monika Bergmaier, bei unserem Hausmeister Sepp Brandl und dem Schulpersonal Isolde Falter und Luise Petzendorfer, bei unserer Verwaltungsangestellten Daniela Junker, bei unserem Pfarrer Werner Gallmeier und bei unseren beiden Bürgermeistern Max Dietl Stallwang und Johann Anderl Loitzendorf. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, friedliches und ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund und uns weiterhin wohlgesonnen.

Herzlichen Dank sagt das Grundschulteam der Grundschule Stallwang.

Das Lehrerteam mit Luise Hilmer-Raab, Sandra Prommesberger, Barbara Menges, Anja Dindaß und Eva Hoffmann



GETFIT STROEDER
GESUNDHEIT THERAPIE MEDIZINISCHE FITNESS
Praxis Konzell
Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de

**PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
KINDEROSTEOPATHIE
WELLNESSMASSAGEN
MEDIZINISCHE FITNESS**

Getränke Reitmeier
Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086

unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr

PAULANER MÜNCHEN
Adelholzener
Klett Bräu
Karmeliten Brauerei
LABERTALER
Heil- und Mineralquellen

Gallner Stallwang Apotheke
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Mi. nachmittag geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Kontakt: Tel. 09964/9680

Naturböden
Georg Pielmeier
Kirchberg 28 94375 Stallwang

Parkettböden
 Korkböden
 Linoleum
 Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Coronaregelungen ab 24.11.2021

Was gilt allgemein in der Jugendarbeit?

- In Innenräumen **2G für alle ab 12 Jahren und 3 Monaten** - verpflichtende Zugangskontrollen!
- In Innenräumen Maskenpflicht ab 6 Jahren – außer am festen Sitz-, Steh- und Arbeitsplatz unter Einhaltung des Mindestabstands
 - ➔ FFP2 ab 16 Jahren
 - ➔ Medizinische Maske von 6 – 15 Jahren
- Bei Veranstaltungen ab 100 Teilnehmern oder in Einrichtungen mit offenem Personenkreis (z.B. Offener Jugendtreff): Infektionsschutzkonzept erforderlich
- **Draußen ist weiterhin fast alles erlaubt – Kontaktbeschränkungen und Mindestabstand beachten**
- **Kinder unter 12 Jahren und 3 Monaten brauchen keinen 2G-Nachweis**

Sonderregelung für Sport-, Musik- und Schauspielgruppen:

- bei sportlicher Ausübung muss keine Maske getragen werden
- **minderjährige SchülerInnen dürfen ohne 2G-Nachweis teilnehmen, wenn sie in der Schule regelmäßig getestet werden – gilt nur bei der praktischen Ausübung**
- für alle anderen, auch Leiterinnen/BetreuerInnen, gilt 2G plus!
- 14-tägige Aufbewahrungspflicht der eigenen Testnachweise und verpflichtende Zugangskontrollen

Was gilt speziell für Gruppenstunden?

- Draußen keine Maske, Kontaktbeschränkungen für Ungeimpfte über 12 Jahren und 3 Monaten beachten (höchstens fünf Ungeimpfte aus zwei Haushalten)
- Drinnen mit Maske und mit 2G-Nachweis ab 12 Jahren und 3 Monate
- individuelle Zugangskontrollen verpflichtend
- Kein individuelles Infektionsschutzkonzept erforderlich (unter 100 Personen)

Was gilt hier, wenn die „Regionale Hotspotregelung“ eintritt?

Jugendarbeit bzw. Gruppenstunden in Präsenz nicht erlaubt

Rechtliche Grundlagen und Quellen:

- 15. BayIfSMV vom 23.11.21, <https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymb/2021/816/baymb/2021-816.pdf>
- Empfehlungen des Bayerischen Jugendrings (BJR), www.bjr.de/corona

Bitte informieren Sie sich weiterhin eigenständig, wie und ob sie die Lage bei uns im Landkreis oder an euren Veranstaltungsorten entwickelt! Bei Fragen könnt ihr euch entweder bei eurem Dachverband oder auch beim Kreisjugendring melden.



Stegbauer
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi
Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91



PIENDL GmbH
BUSUNTERNEHMEN

Ob Vereinsausflug oder Urlaubsfahrt,
wir planen Ihre Reise.



Tel: 09482 90940-18 Mail: reisen@piendl-woerth.de

Vereine

Basarteam Stallwang spendete 1.200€

In diesem Jahr veranstaltete das Basarteam Stallwang zum ersten Mal einen erfolgreichen Herbstflohmarkt und freute sich zum Ende dieses Jahres noch Spenden im Wert von insgesamt 1.200 Euro verteilen zu können. Jeweils 100 Euro wurden an die Mutter-Kind-Gruppe in Stallwang und an die Eltern-Kind-Gruppe in Loitzendorf überreicht. An die Kindertagesstätte Stallwang wurde ebenfalls eine Spende in Höhe von 250 Euro übergeben. Desweiteren konnte sich



auch die Grundschule in Stallwang über 750 Euro freuen. Die Leiterin der Kindertagesstätte Frau Deser, die Schulleiterin Frau Hoffmann, die Leiterinnen der MuKi-Gruppe Barbara Vielreicher und Manuela Früchtl, sowie Maria Sporrer von der Eltern-Kind-Gruppe bedankten sich recht herzlich über die großzügige Unterstützung. Coronabedingt konnten für das Jahr 2022 noch keine Planungen gemacht werden. Neuerungen hierzu werden in der Tageszeitung veröffentlicht.

Text und Foto: Andrea Zeidler

Landfrauen spenden an die Rehkitzrettung

Um Wildtiere vor Verletzungen und dem Tod bei der Wiesensmahd zu schützen, wurde heuer der Verein Rehkitzrettung Gemarkung Landorf gegründet. Die „Kitzretter werden die zu mähenden Flächen mit einer Drohne, die mit einer Wärmebildkamera ausgestattet ist, überfliegen. Damit wollen sie die dort befindlichen Tiere ausfindig machen und das Leben vieler kleiner Wildtiere retten. Helfer sichern die Tiere, bis die Mahd vorüber ist. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Verein, Landwirtschaft und Jagd ist eine Grundvoraussetzung für den Erfolg des Vereines. Nur wenn bekannt ist, wann welche Wiese gemäht wird, kann diese rechtzeitig überflogen werden. Um den Verein bei der Finanzierung der Drohne und bei laufenden Kosten wie der Versicherung zu unterstützen, spendeten die Landfrauen 300 Euro. Die Spende wurde von Ursula Poiger und Marianne Pflügl im Namen der Landfrauen überreicht. Sie erklärten, dass die Landfrauen die Rettung der Wildtiere als wichtige Aufgabe ansehen, welche allen zugutekommt. Johann Kienberger, Daniel Poiger und Christian Drexler von der Rehkitzrettung Gemarkung Landorf nahmen die Spende dankbar entgegen. Zur Veranschaulichung wurde die neu angeschaffte Drohne vorgestellt. Der Verein freut sich über die Spende, um die teure Drohne finanzieren und unterhalten zu können. Die Drohne kostete mit allem Zubehör 7800 Euro, der laufende Unterhalt mehrere Hundert Euro im Jahr. Weitere aktive und passive Vereinsmitglieder Helfer und Drohnenpiloten seien

im Verein „Rehkitzrettung Gemarkung Landorf“ willkommen. Ansprechpartner für Interessierte und Spender sind Johann Kienberger, Telefon 09964/269, Christian Drexler und Daniel Poiger, Telefon 09964/610450.



Bild von links: Marianne Pflügl und Ursula Poiger überreichen die Spende von 300 Euro an den Vorsitzenden Johann Kienberger, Kassier Daniel Poiger und 2. Vorsitzenden Christian Drexler vom Verein Rehkitzrettung Gemarkung Landorf.

Text und Foto Daniel Poiger

Malermeisterbetrieb



Matthäus Junker
Malermeister
Schimmel Gutachter
Gebäude Energieberater
www.malermeister-junker.de
0175/5576902
Lilientalweg 2, Stallwang

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



**Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär**

DFB-Sonderehrung für Stefan Menacher und Johann Weiß



Am 24. Oktober 2021 wurde die aufgrund Corona verschobene DFB-Sonderehrung 2020 des Fußballkreises Niederbayern Ost im Hotel Burgwirt in Natternberg nachgeholt. Der stellvertretende Landrat des Kreises Deggendorf Josef Färber stellte in seinem

Festvortrag die Bedeutung des Ehrenamtes für eine funktionierende Gesellschaft heraus und dankte den Preisträgern für ihr Wirken.

Unter den 27 Preisträgern waren mit Stefan Menacher und Johann Weiß zwei langjährige Funktionäre und Übungsleiter des TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V. vertreten und erhielten aus den Händen des stellvertretenden BFV Bezirksvorsitzenden Christian Bernkopf und den Bezirksehrenamtsbeauftragten Johann Wimmer die DFB-Urkunde und eine DFB-Uhr.

Die BFV-Ehrenamtsbeauftragten Gerhard Jende und Walther Kammerer würdigten die Preisträger in einer persönlichen Laudatio:

„Stefan Menacher übte das Amt des 1. Vorsitzenden von 2003 bis 2013; 10 Jahre aus. Eine seiner größten Verdienste war die Anmeldung zum Gewinnspiel „Antenne Bayern unterstützt Vereine“. Der TSV wurde damals ausgewählt und durch die finanzielle Unterstützung von Antenne Bayern wurde der Anbau des Sportheims durchgeführt. Als Vorstand war er beim 60-jährigen Gründungsfest 2008 und bei der Einweihung des Sportheimanbaus 2009 verantwortlich. Nach seiner Zeit als 1. Vorstand übernahm er das Amt des Hauptkassiers, das er bis zum heutigen Tag ausübt und ist somit seit 17 Jahren eine hauptverantwortliche Person des TSV. In dieser Zeit spielte er auch noch in der 1. Herrenmannschaft Fußball, war 4 Jahre Trainer der F-Junioren und 3 Jahre Trainer der E-Junioren. Für den Verein ist sein verantwortungsvolles Arbeiten nicht wegzudenken.“

„Johann Weiß begann schon in jungen Jahren sich zu engagieren. Er trainierte ab 1970 die C-Junioren, mit denen er 1972/73 die Meisterschaft gewann. Mit der 1. und 2. Mannschaft der Herren gewann er als Trainer 1973/74 die Meisterschaft in der C-Klasse Bogen und 1978/79 gelang ihm mit der Meisterschaft in der B-Klasse der Aufstieg in die damalige A-Klasse. Nach dem Abstieg 1981 übernahm er die Mannschaft für zwei Jahre und nach dem Abstieg in die C-Klasse 1986 war er wieder bereit die Mannschaft zu übernehmen, mit denen er 1987/88 die Vizemeisterschaft erreichte. Ab 1993 war er für zwei Jahre stellvertretender Vorsitzender des TSV. 1999 begann er wieder Jugendmannschaften zu trainieren und schaffte 2000/01 die Meisterschaft mit den D-Junioren. 2017 war er als Co-Trainer bei den D-Junioren zuständig, welche 2019 die Meisterschaft erreichten. Aktuell kümmert er sich wieder um das Mähen des Sportplatzes. Ohne Johann Weiß wäre der TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V. nicht das was er jetzt ist.“

B-Juniorinnen sind Herbstmeister



Der FC Altrandsberg bildet diese Saison bei den B-Juniorinnen eine sehr erfolgreiche Spielgemeinschaft mit dem SV Moosbach und dem TSV Stallwang. Das U17- Juniorinnenteam spielt aktuell in der Bezirksoberliga.

Der Einstieg in die neue Saison gelang gleich sehr erfolgreich mit einem 4:3 Auswärtssieg beim TSV Neudorf. Darauf folgte dann ein etwas unglückliches 1:1 - Unentschieden daheim gegen die DJK Dürnsricht.

Doch dann folgten weitere drei Siege gegen den SV Wilting, VfB Regensburg und abermals gegen den TSV Neudorf.

Ohne Niederlage geht es nun für die Mannschaft des Trainer-Duos David Simeth und Stefan Zenkert als inoffizieller Herbstmeister in die Winterpause.

Im Februar soll die Vorbereitung für die restlichen Spiele losgehen, die man gerne weiter so erfolgreich gestalten möchte.

Bei unseren drei Mädelsmannschaften (E-, C- und B-Juniorinnen) sind jederzeit neue Spielerinnen willkommen. Informationen gibt es auch auf der Homepage des FC Altrandsberg oder bei Monika Rackl (09944/9563) und Stefan Zenkert (0171/3031383).

Bericht und Fotos: Stefan Zenkert

mazda
AUMER u. NEUMAIER OHG
Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64 / 2 35

Der Nähmaschinendoktor
D. Gillitzer, 94375 Stallwang
0176 45793775

Ich komme zu Ihnen!
Reparatur, Reinigung und Service vor Ort

OGV spendiert Weihwasserspender

(hv). Am Sonntag übergab die Vorsitzende des OGV Stallwang, Gudrun Brunner, ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk für die Pfarrei an Pfarrer Werner Gallmeier. Mit dem Erlös vom Palmbüscherl- und Osterkerzenverkauf wurde ein Weihwasserspender für die Pfarrkirche finanziert. Seit der Corona-Pandemie ist es nicht mehr möglich, Weihwasser aus dem Kessel zu nehmen. Nachdem es jetzt Spender für ein kontaktloses Bedienen gibt, wurde von der Vorstandschaft der Vorschlag von Pfarrangehörigen gerne aufgenommen, so einen mit dem Palmbüscherl-Erlös anzuschaffen. 480 Euro wurden dafür ausgegeben. Pfarrer Werner Gallmeier segnete den Spender im Anschluss an den Gottesdienst und stellte ihn dann mit Gudrun Brunner im Kircheneingang auf.

Text: Andrea Völkl



Foto: Pfarrer Werner Gallmeier und die OGV-Vorsitzende Gudrun Brunner bei der Übergabe des Weihwasserspenders.

Mittwoch, 21. Dezember 1949

Stallwang. Der Postsaal konnte kaum alle Gäste der AW-Ortsvereinigung Landorf bei der Weihnachtsfeier fassen. Begrüßungsworten des Vorsitzenden Sepp Ulbrich folgten ein Krippenspiel, heimatliche Lieder und Gedichte, zum Teil in schlesischer Mundart. Die Einbescherung für Große und Kleine löste viel Freude aus. Auch für eine Kaffeetafel mit schlesischem Streußelkuchen und Striezeln war gesorgt.

Stallwang. Am Sonntag veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr im Gasthaus Kerscher eine gut besuchte Christbaumversteigerung. Die Versteigerung wurde mit den üblichen Zehnerleinsätzen durchgeführt. Manchmal kam es auch zu einer scharfen Diskussion, wenn mehrere Steigerungslustige für den angebotenen Gegenstand die gleiche Summe nannten. Da die Feier von den Mitgliedern und durch freiwillige Spenden finanziert wurde, hatte die Feuerwehr einen schönen Reingewinn, welcher für Anschaffung von Ausrüstung und Uniformen verwendet wird.

Straubinger Tagblatt, Montag, 2. Januar 1950

Schönstein. (Weihnachten) Am Heiligen Abend konnten aus Spenden der Militärregierung eine Reihe von Geschenken an die Kinder verteilt werden. Die Gaben bestanden aus Spielsachen und Süßigkeiten. Es hat allgemein gefallen, daß nicht nur Flüchtlingskinder beschenkt wurden, sondern auch einheimische Kinder. — Gerade noch rechtzeitig vor Weihnachten erhielten 12 Flüchtlinge die Hausratshilfe und 15 Familien die Unterhaltshilfe zugewiesen.

Stallwang. (Weihnachtsfeier des VdK mit Tanz) Am Stephanitag veranstaltete der Ortsverband des VdK Stallwang im Postsaal eine schlichte Weihnachtsfeier. Der Schriftführer H. Kowalczyk hielt die Begrüßungsansprache. Anschließend wurde an die Kinder der Mitglieder Weihnachtsgebäck verteilt, für die Erwachsenen gab es Kaffee und Kuchen. Der abends veranstaltete Tanz zur Begleichung der Auslagen für die Feier war schlecht besucht.

Straubinger Tagblatt, 7. Dezember 1951

Stallwang. (Gelungene Weihnachtsfeier) Bei der am Stefanitag im Vereinslokal Otto Kerscher anberaumten Weihnachtsfeier der FFW konnte die Feuerwehrkasse einen Überschuß von 200 DM verbuchen. Zu Beginn hielt Kommandant Schuhmann eine kurze Ansprache über den Zweck der Feier, daß die FFW Stallwang als Stützpunktfeuerwehr motorisiert werden muß, die Gemeinde allein nicht in der Lage ist, ein Fahrzeug zu kaufen und der Erlös aus der Feier hierzu verwendet wird. Der Kommandant dankte auch allen Spendern, die dazu beigetragen haben, die Feier ohne größere Auslagen zu finanzieren. Diese Feier zeigte wiederum, daß großer Kameradschaftsgeist bei der FFW Stallwang herrscht. su

Mittwoch 21. Dezember 1949

Wetzelsberg. (Weihnachtsfeier der Flüchtlinge) Am Sonntag hatte der Neubürgerbund zu einer Weihnachtsfeier geladen. An die 120 Gäste waren der Einladung gefolgt. Auch Einheimische waren erschienen. Nach einleitenden Worten des Vorstandes Mulach wurden die Kerzen entzündet. Der Sängerkorps trug Weihnachtslieder vor. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen. Dann erschien der Nikolaus. Aus seinem großen Sack holte er Tüte um Tüte. Zudem erhielt jedes Kind ein selbstgebasteltes Spielzeug. Besondere Anerkennung verdienen hier jene Männer, die in selbstloser Weise diese Sachen in wochenlanger Arbeit angefertigt haben.

Straubinger Tagblatt, 29. Dezember 1951

Wetzelsberg. (Christbaumversteigerung) Der Schützenverein „Die Kinsachtaier“ hatte zur Christbaumversteigerung ins Gasthaus Schleinkofer geladen. Die Wirtsstube war übervoll. Die vielen, zum Teil sehr nützlichen Sachen fanden raschen Absatz, so daß der Verein mit einem schönen Reingewinn rechnen darf. Es sei an dieser Stelle auch den verschiedenen großzügigen Spendern recht herzlich gedankt.

Wetzelsberg. (Krippenspiel) Einer alten Tradition gemäß fand auch in diesem Jahre vor der Christmette ein Krippenspiel statt. Es wurde von den Schulkindern gelungen aufgeführt.

- Im Jahr 2022 findet in Deutschland der
- Zensus – auch bekannt als Volkszählung –
- statt. Für die Befragungen von Haushalten
- und an Wohnheimen im Rahmen des Zen-
- sus suchen wir aktuell Interviewerinnen
- und Interviewer.

Was ist der Zensus?

Der Zensus liefert **verlässliche Bevölkerungszahlen** für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Er ermittelt auch weitere Daten, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft sowie zur **Wohn- und Wohnraumsituation** in Deutschland. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie unter → www.zensus2022.de

Was sind Ihre Aufgaben?

- Sie führen **kurze persönliche Interviews** mit den Auskunftspflichtigen durch. Hierzu suchen Sie die Ihnen zugewiesenen Anschriften im Vorfeld auf und kündigen sich schriftlich bei den Bürgerinnen und Bürgern an.
- Zum angekündigten Termin stellen Sie vor Ort Fragen zur Person und ggf. weiteren Haushaltsmitgliedern.
- Vor Beginn Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine **eintägige Schulung** und werden auf Ihre Aufgaben vorbereitet.

Was bieten wir Ihnen?

Ihre **wohntnahe Tätigkeit** erstreckt sich über **wenige Wochen** und startet Anfang Mai 2022. Sie können sich – abgesehen von einigen wenigen Regelungen – Ihre Zeit frei einteilen.

Ihr Engagement als Interviewerin oder Interviewer ist ehrenamtlich. Sie erhalten dafür eine **steuerfreie Aufwandsentschädigung**¹. Diese liegt durchschnittlich bei etwa 800 €. Je nach Umfang der übernommenen Tätigkeiten kann dieser Betrag höher ausfallen. Auslagen werden erstattet. Fahrtkosten werden nach dem Bayerischen Reisekostengesetz erstattet.

Welche Voraussetzungen sollten Sie erfüllen?

- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Verschwiegenheit
- Zeitliche Flexibilität und Mobilität
- Sympathisches und freundliches Auftreten
- Gute Deutschkenntnisse
(weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil)
- Volljährigkeit



¹ Die Aufwandsentschädigung unterliegt nach § 20 (3) Zensusgesetz 2022 nicht der Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz.

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Wintergarten
GRÜBER
Metallbau

Wintergarten Gruber
GmbH & Co. KG
Straubinger Str. 41-43 | 94347 Ascha
Tel.: 09961 700 180

www.wintergarten-gruber.de






HUTTER
kachelöfen · fliesen

94357 Konzell
Tel 0 99 63 - 29 02 11



Aula-Factura
Schöne Dinge für drinnen + draußen

fotografie bilder papier objekte

weihermühl 4 · 94375 stallwang · 0 99 64 611 954

galerie

AB-Druck Druckerei Baumgartner
csbaumgartner@t-online.de

Haselquanten 15 · 94336 Hunderdorf · Fon 09961/910131

SATZ & GRAFIK **HUBER**
sg-huber@web.de

einfach mal bei uns vorbei schau`n!

- Geschenkartikel
- vieles aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker

Haus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

Seidl Florian
Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de

Seidl
ZIMMEREI & PLANUNG

METZGEREI Piendl
ff. Fleisch- und Wurstwaren
Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

Reinhard Ruhland
Bau- und Möbelschreinerei
94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44



elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr
Samstag von 9 – 14 Uhr




Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt
Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung (Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

albertstoll@live.de
☎ 09964-611600

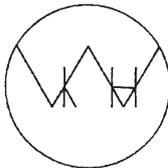
Kälte knott
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

Karl-Heinz Wittmann
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559



EDEKA *Lebensmittel und mehr!*
Lotto - Toto - Annahmestelle
Familie Achatz
Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 0 99 64/6 40 10

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Stallwang
Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG



mks
Architekten – Ingenieure GmbH

Mühlenweg 8
94347 Ascha
T 09961 94210
F 09961 942129
ascha@mks-ai.de
www.mks-ai.de



Sparkasse
Niederbayern-Mitte



Öffnungszeiten der Arztpraxen und Geschäfte in Stallwang

Dr. med. Lisa Kuchler

Mo – Fr 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
Mo + Do 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Dr. med. Siegmart Hartmuth

Mo – Fr 07.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mo + Di 16.30 Uhr – 18.30 Uhr
Fr 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gallner Apotheke

Mo – Fr 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Quer durch's Beet

Mo – Sa 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do, Fr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Hollmer Dekorieren und Wohnen

Do – Sa 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do + Fr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Möbel Sochor GmbH

Mo – Sa 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo – Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Metzgerei Piendl

Di – Fr 07.15 Uhr – 12.30 Uhr
Di + Fr 14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Sa 06.30 Uhr – 12.00 Uhr

Käasers Backstube

Mo – Fr 05.30 Uhr – 14.00 Uhr
Sa 06.00 Uhr – 13.00 Uhr

Fa. Josef Aumer - Haus und Garten

Mo – Sa 07.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gasthof zur Post

Do – So 11.00 Uhr – 14.00 Uhr
17.00 Uhr – 22.00 Uhr

Jenny's Italienische Mode

Di, Do, Fr 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Sa 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Raiffeisenbank

Mo, Mi, Fr 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo + Fr 13.00 Uhr – 16.30 Uhr

Getränke Reitmeier

Di 16.30 Uhr – 18.30 Uhr
Fr 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Aumer & Neumaier oHG

Mo – Fr 07.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sa 08.00 Uhr – 19.00 Uhr

Sparkasse

Mo – Fr Beratung nach Vereinbarung

Edeka Achatz

Mo – Fr 07.00 Uhr – 12.30 Uhr
Mo 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Do + Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa 07.00 Uhr – 12.00 Uhr

Haarstudio Sie und Er

Di – Fr 08.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Salento

Di 17.00 Uhr – 22.00 Uhr
Mi – So 11.00 Uhr – 14.00 Uhr
17.00 Uhr – 22.00 Uhr

 Alternative zum Heim 24H BETREUUNG BEI
zumHeim.de IHNEN ZUHAUSE.

Die 24h Betreuung stellt eine Möglichkeit dar,
Senioren und Seniorinnen nicht von Ihrer vertrauten Umgebung
zu Hause losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer liebevollen Pflege
in den eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne -
wir beraten Sie umfangreich und unverbindlich.

Alternative zum Heim
Anne Saller
Lerchenring 27
94377 Steinach
Tel.: 09428 / 90 30 33
a.saller@alternativzumheim.de
www.alternativzumheim.de

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM.

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

- Wöchentlich wechselnde Brot-, Brötchen- und Gebäckangebote
- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste Vollkornbrote aus alten Getreidesorten